

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 82 (1964)
Heft: 37

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen aus dem S.I.A.

Weiterbildung des Ingenieurs und des Architekten

Mitgeteilt von der Kommission für die Weiterbildung des Ingenieurs und des Architekten, Generalsekretariat S. I. A., Beethovenstrasse 1, Zürich 2, Tel. (051) 23 23 75.

- 118 «Dynamische Probleme der Klimaregelung» (Näheres siehe SBZ 1964, H. 34, S. 598)
24.–25. September 1964, im Hörsaal 22c des Physikgebäudes der ETH, Gloriastrasse 35
Veranstalter: Schweizerische Gesellschaft für Automatik
Fr. 40.— für Nichtmitglieder der SGA
Fr. 30.— für Mitglieder der SGA
Anmeldung bis 12.9.64 an SGA Schweizerische Gesellschaft für Automatik, Gloriastrasse 35, 8006 Zürich

Ankündigungen

Ausstellung «Jean Prouvé» in Bern

In der Kunsthalle Bern eröffnet Prof. *Hans Brechbühler*, Arch., am Freitag, 11. Sept., um 20.15 h diese Ausstellung über *Industrielles Bauen*. Sie dauert bis am 11. Okt. 1964. Öffnungszeiten: täglich 10 bis 12 und 14 bis 17 h (auch sonntags und montags), donnerstags ausserdem 20 bis 22 h.

Fachmesse für Ölhydraulik und Pneumatik

Im Ausstellungsgebäude «Zürich-Tor» in Spreitenbach AG (an der Hauptstrasse Zürich-Baden) wird diese Messe vom 10. bis 15. September 1964 durchgeführt, täglich geöffnet 9 bis 17 h (auch sonntags). 56 Aussteller, Auskunft gibt Telefon (056) 3 56 55.

VI. internat. Kongress für Technik in der Landwirtschaft

Wie hier 1963, S. 454, und 1964, S. 284 angekündigt, findet dieser Kongress vom 21. bis 27. September im Palais de Beaulieu in Lausanne statt. Mehr als 500 Ingenieure, Techniker und Spezialisten, Abgesandte verschiedener Regierungen, Universitäten und Forschungsinstitute aus 43 Ländern werden teilnehmen. 125 Rapporte werden den Kongressisten als Grundlage zu ihren Diskussionen dienen. Vier technische Sektionen beschäftigen sich mit dem Studium des Bodens und der Gewässer, den landwirtschaftlichen Gebäuden, der Mechanisation und der wissenschaftlichen Organisation der landwirtschaftlichen Arbeit. Die internat. Kommission für Technik in der Landwirtschaft wird somit wiederum zur Verbesserung der technischen und sozialen Lage im Landwirtschaftsbetrieb und der Auswertung des Bodens beitragen.

Schweiz. Verein von Gas- und Wasser-Fachmännern

Die Generalversammlung dieses Jahres beginnt am Freitag, 9. Oktober um 14.30 h im Kursaal in Lugano. Um 16.00 h folgt ein Vortrag von Dr. *F. Hummler*: «Die Versorgung der Schweiz mit festen und flüssigen Brennstoffen». 21 h freie Zusammenkunft im Kursaal. Am Samstag, Beginn 9 h im Kursaal, werden drei Vorträge gehalten: *N. H. M. Tychon*, Direktor der Nederlandse Gasunie: «La transformation de l'industrie du gaz aux Pays-Bas»; *P. Kläsi*, Personalchef MFO, Zürich: «Personalführung in der Hochkonjunktur»; *Ing. A. Haas*, Gebäudeversicherung des Kantons Zürich: «Regionale Wasserversorgung». Nachmittags Besichtigung des Gaswerkes mit der Benzinspalanlage System SSC, Milano, der Wasserversorgung und Kehrlichtverbrennung. 19.30 h Bankett und Abendunterhaltung im Padiglione Conza, viale Castagnola. Am Sonntag 10 bis 13.30 h Seerundfahrt.

Anmeldung bis 15. September mittels Formular, erhältlich beim Verein, Grütlistrasse 44, 8002 Zürich, Tel. (051) 23 06 50.

Vereinigung Schweizerischer Betriebsingenieure

Im bevorstehenden Wintersemester wird eine Vortragsreihe über «Die heutige Entwicklung der technischen und organisatorischen Möglichkeiten zur Rationalisierung der Einzel- und Kleinserienfertigung» veranstaltet, gemäss folgendem Programm: 1. Ueberblick über die Probleme der Einzel- und Kleinserienfertigung, 16. Sept. 2. Die Grundideen der Teilefamilienfertigung, 13. Okt. 3. Die Konsequenzen dieser Ideen auf die Entwicklung spezieller Werkzeugmaschinen, 11. Nov. 4. Die Entwicklung auf dem Gebiet der numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen, insbesondere in bezug auf die Probleme des praktischen Einsatzes, 9. Dez. 5. Praktische Erfahrungen mit numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen, 13. Jan. 1965. 6. Der Einsatz numerisch gesteuerter Bohr- und Fräsmaschinen in einer ausländischen Werkzeugmaschinenfabrik, 10. Februar. 7. Die organisatorischen Probleme und Möglichkeiten im Zusammenhang mit der Teilefamilienfertigung, 14. April. 8. Der Zusammenhängevergleich als Basis für die Beurteilung neuer Massnahmen, 12. Mai. — Wir werden die einzelnen Vorträge jeweils rechtzeitig im Vortragskalender ankündigen.

Fachmesse für Malerhandwerk und Oberflächentechniken von Metallen in Utrecht

In der Irene-Halle auf dem Messegelände in Utrecht, Holland, findet vom 20. bis 24. Oktober 1964 diese Messe statt, an der rd. 70 Aussteller Materialien und Apparate für Oberflächentechniken von Metallen und weitere rd. 90 Aussteller Produkte und Apparate für die Malerei zeigen, täglich geöffnet von 9.30 bis 17 h.

Rohr-Schweiss-Kurse in Basel

Als Antwort auf einen viel geäusserten Wunsch verschiedener Berufsgruppen hat es der *Schweiz. Verein für Schweissttechnik* übernommen, Rohrschweisskurse in sein Programm aufzunehmen. Daten der nächsten Kurse: Autogenschweissen von Stahlrohren vom 5. bis 19. Oktober, Repetition und Prüfungen 12. bis 16. Oktober 1964. Lichtbogenschweissen von Stahlrohren vom 2. bis 6. November, Repetition und Prüfungen 9. bis 13. November 1964. Auskunft erteilt gerne Schweiz. Verein für Schweissttechnik, 4000 Basel 6, Tel. 061/23 39 73.

Studenttagung über Erfahrungen bei Planung, Bau und Betrieb von Kernkraftwerken

Die Schweizerische Vereinigung für Atomenergie (SVA) führt am 27./28. November 1964 am Institut für exakte Wissenschaften der Universität Bern diese Tagung durch. Sie hat zum Ziel, die Kader der Energiewirtschaft und Industrie sowie die Behörden über die praktischen Probleme der Kernkraftwerke zu orientieren.

Freitag, 27. November 1964

- 10.15 Allocation de bienvenue par *M. E. Choisy*, président de l'Association suisse pour l'énergie atomique, Genève.
10.30 Dipl.-Ing. *M. Ellmer*, Leiter der Kernenergieabteilung der Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerke AG, Essen: «Standortwahl (Geologie, Meteorologie, Nähe zu einem Verbrauchszentrum, öffentliche Meinung)».
11.30 Dipl.-Ing. *R. Kallenbach*, Geschäftsführer der Kernkraftwerk Baden-Württemberg Planungsgesellschaft GmbH, Stuttgart: «Projektausarbeitung (Aufstellung der Spezifikationen inkl. Ueberlegungen bezüglich Brennstoff-Zyklus, Einladung für Offerten, Prüfung der Offerten)».
15.00 *M. B. Janin*, chef de l'équipe de recherche à la direction des études économiques générales, Electricité de France, Paris: «L'intégration économique des centrales nucléaires dans une ensemble de production d'électricité existant».
16.00 *W. R. Kaegy*, General-Manager of Atomelectra Ltd. and Nuclear Services International Ltd., Zurich: «Influence of local factors in the planning of nuclear power installations».

Samstag, 28. November 1964

- 09.00 Dr. *F. Alder*, Präsident der Eidg. Kommission für die Sicherheit von Atomanlagen, Würenlingen: «Bewilligungsverfahren und Sicherheitsbegutachtung».
10.00 *R. J. Weeks*, Superintendent, Bradwell Generating Station, Central Electricity Generating Board, Bradwell on Sea: «Some experiences in the operation of a nuclear power station».
11.00 Schluss
Diskussion nach jedem Vortrag, geleitet von *O. Schaub*, dipl. Ing., Leiter der Ingenieurabteilung des Eidg. Instituts für Reaktorforschung, Würenlingen. Simultanübersetzung: Französisch und Englisch ins Deutsche; Deutsch und Englisch ins Französische. Für weitere Auskünfte und Anmeldeformulare wende man sich an: SVA, Postfach 138, 3001 Bern.

Ausbildungskurs über Netzplantechnik

Die Netzplantechnik vermag sich in Industrie, Gewerbe, Handel und Dienstleistungsbetrieben mehr und mehr durchzusetzen. Sie ist ein Verfahren zur Planung, Koordinierung und Kontrolle komplexer Abläufe, bei denen eine Vielzahl von Teilvorgängen zeitlich aufeinander abgestimmt werden muß, um ein Ziel termingerecht und wirtschaftlich zu erreichen.

Kursleitung: Betriebsingenieur *R. Berg*, Abteilungsleiter des Betriebswissenschaftlichen Instituts. Referenten: Dipl. Ing. *J. Brandenberger*, dipl. Ing. *F. Hafen*, dipl. Ing. *R. Konrad*, Dr. *F. Münger*, Ing. *M. Real*, alle Betriebswissenschaftliches Institut der ETH. *Gastreferenten*: Dipl. Ing. *M. Brey*, Gebr. Sulzer AG, Winterthur; *W. Budil*, I.C.M.E., Zürich. Am Kolloquium mitwirkende Firmen: Automation Center, Wettingen; Bull, Zürich; Control Data, Zürich; IBM, Zürich; Remington Rand, Zürich.

Der Kurs dauert 5 Tage: Montag, 28. September, bis Freitag, 2. Oktober 1964. Anmeldung bis 18. September. Kursgeld 450 Fr. Auskunft beim Veranstalter, Betriebswissenschaftliches Institut der ETH, Zürichbergstrasse 18, 8028 Zürich, Telefon (051) 47 08 00.

Grundlehrgang über betriebliche Bauplanung

Der Grundlehrgang ist als Einführung in die moderne Planungstechnik zu betrachten, wobei durch weitgehende Vorausplanung ein rascherer Baufortschritt mit weniger Umdispositionen angestrebt wird. Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt auf der Beschaffung, dem systematischen Ordnen und Verarbeiten der Planungsgrundlagen. Die in den Hauptreferaten gebotene Theorie wird in kleinen Gruppen anhand von Beispielen aus der Praxis geübt. Die übrigen Beiträge (Gast- und Branchenreferate, Besichtigungen) dienen dazu, dem Teilnehmer einen Überblick über das ganze Gebiet der Planung zu vermitteln und die Gesamt-Zusammenhänge in ihrer tatsächlichen Bedeutung zu veranschaulichen.

Hauptthemen: Kurs- und Planungsorganisation, Produktionsablauf und Materialfluss, Flächenzusammenstellung, Innerbetriebliche Transporte, Verarbeitung der Planungsunterlagen, Gesamtüberbauplanung, Grobplanung, Feinplanung, Umzugsvorbereitung = Feinstplanung, Auswertung des Filmes «Betriebsplanung» des Betriebswissenschaftlichen Institutes der ETH. Im Rahmen der Hauptthemen werden praktische Übungen (Fallstudien) in kleinen Arbeitsgruppen durchgeführt. Spezielle Themen (Gastreferate): Unfallverhütung durch bauliche Massnahmen, Bestimmungen des Fabrikgesetzes, Beeinflussung der Planung durch die Baukonstruktion, Folgerungen des Architekten aus den Betriebsunterlagen. Kolloquien und Besichtigungen.

Kurstermine: 2. bis 6. und 16. bis 20. November 1964. Kursleitung: Betriebsing. R. Berg, Abteilungsleiter, Übungsleitung: Dipl. Ing. L. Koppensteiner, Gruppenchef, Referenten: Dipl. Ing. J. Brandenberger, dipl. Ing. R. Konrad, dipl. Ing. J. Lippay, dipl. Ing. M. Paul, dipl. Ing. I. Pappas, Dr. M. Favarger, Ing. M. Real, Ing. R. Rossi, dipl. Ing. U. Wolfer (alle Betriebswissenschaftliches Institut der ETH). Gast-Referenten: Dipl. Ing. E. Bitterli, Eidg. Fabrikinspektor, Zürich; dipl. Ing. F. Berger, i.Fa. Emch & Berger, Bern; dipl. Arch. Peter Suter, i. Fa. Suter & Suter, Basel; Dr. Ing. W. Hartmann, Unfallberatung, Winterthur; dipl. Ing. W. Lentsch, Mikron, Biel; Ing. A. Süsstrunk, Gebr. Sulzer AG, Zuchwil.

Kursgeld 850 Fr. Anmeldung bis spätestens Montag, 26. Oktober 1964, auf Anmeldeformular, zu beziehen beim Veranstalter, Betriebswissenschaftliches Institut der ETH, Zürichbergstrasse 18, Postfach, 8028 Zürich, Telefon (051) 47 08 00.

ASCE Annual Meeting and Structural Engineering Conference, New York 1964

Die ASCE, American Society of Civil Engineers, veranstaltet diese Tagung vom 19. bis 23. Oktober im Statler Hilton Hotel, verbunden mit einer Veranstaltung an der New Yorker Weltausstellung. Es werden ungefähr 100 Vorträge gehalten, die alle Gebiete des Bauingenieurwesens betreffen, insbesondere den Bau des projektierten World Trade Center in New York, der Narrows Bridge, Bauten für Raumschiffe usw. Die formelle Jahresversammlung der ASCE, welche 52 000 Mitglieder umfasst, findet am 21. Oktober statt. Auskünfte sind erhältlich am Sitz der Gesellschaft: United Engineering Center, 345 East 47 Street, New York 10 017.

Kongress über Stahlverwendung, Luxemburg 1964

Unter dem Patronat der Hohen Behörde der Montanunion wird dieser Kongress vom 28. bis 30. Oktober durchgeführt. Vorsitzender ist Jean-Marcel Jeanneney, Ancien ministre, Professeur à la Faculté de droit et des sciences économiques, Paris. Stellvertretende Vorsitzende sind Dr. Max Baeschlin, dipl. Ing. ETH, Generalsekretär der Europäischen Konvention der Stahlbauverbände, Zürich, und Prof. Dipl.-Ing. Egon Eiermann, Architekt, Technische Hochschule Karlsruhe.

Am Mittwoch, 28. Oktober findet um 10 h im neuen Theater in Luxemburg die Eröffnung des Kongresses in Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheit des Erbgrössherzogs und der Erbgrössherzogin statt. Begrüssung durch Dino Del Bo, Präsident der Hohen Behörde, und Pierre Werner, Präsident der luxemburgischen Regierung. Es folgt eine Ansprache von Fritz Hellwig, Mitglied der Hohen Behörde, «Stahlmarkt und Stahlverwendung». Einleitender Vortrag von Jean-Marcel Jeanneney, Vorsitzender des Kongresses: «Technischer Fortschritt und wachsender Wohlstand». Hierauf spricht Hubert Petschnigg über «Funktionelle und ästhetische Tendenzen in der Stahlbauarchitektur». — Um 15 h folgen drei Vorträge: Fritz Stüssi: «Gegenwärtiger Stand und zukünftige Entwicklung im Stahlbauwesen», Pierre Coheur: «Die Entwicklung der Werkstoffeigenschaften des Stahls für das Bauwesen» und Letterio Donato: «Die Bauvorschriften für Stahlbaukonstruktionen in den Ländern der Gemeinschaft». — 19.30 h Empfang der luxemburgischen Regierung.

Am Donnerstag, 29. Oktober beginnen um 9.30 h bzw. 15 h Vorträge in sieben parallelen Fachgruppen, die folgende Themen behandeln: Brücken und Hochstrassen, Strassen und Strassenzubehör, Stahlskelettbau, Vorgefertigte Standardbauten und Serienbauten im Baukastensystem, Organisationsmethoden auf der Baustelle und Hebung der Arbeitsproduktivität, Vorfertigung von Stahlbauelementen, neue Methoden für die Planung und die Berechnung von Stahlbauten. — 20 h Empfang der Hohen Behörde (Kaltes Buffet).

Am Freitag, 30. Oktober, 9 h Fortsetzung der Fachgruppenvorträge. Um 11.30 h im Neuen Theater Vortrag von George E. Danforth: «Probleme und Tendenzen im Stahlbau aus amerikanischer Sicht». 15 h Schlussitzung, 17 h Ende des Kongresses.

Baldige Anmeldung erbeten auf Formular, das bezogen werden kann bei der Schweizer Stahlbau-Vereinigung, Seefeldstrasse 25, Zürich 8/34, Tel. (051) 47 89 80.

Tagungen für Chemie-Ingenieure in Kanada

In Hamilton, Ontario, findet vom 26. bis 28. Oktober 1964 eine *Chemical Engineering Conference* statt, veranstaltet vom Chemical Institute of Canada, 48 Rideau Street, Ottawa 2, Ontario, Canada. Dasselbst auch Auskunft über die *Canadian Chemical Conference and Exhibition* in Montreal, vom 31. Mai bis 2. Juni 1965.

Public works and municipal services exhibition, London

Seit ihrer Gründung im Jahre 1919 ist diese Ausstellung in den Olympiahallen zur grössten ihrer Art in ganz Europa herangewachsen (45 000 m²). Sie stellt unter dem Dach eines einzigen Gebäudes alle Arten von Maschinen, Einrichtungen und Behelfen zur Schau, die auf dem Gebiete des öffentlichen Bauwesens und der städtischen Dienste von staatlichen sowie kommunalen Beamten, Zivilingenieuren und Bauunternehmungen benützt werden, und sie dauert vom 16. bis 21. November 1964. Auskunft gibt die Ausstellungsleitung, The Municipal Agency, 4, Clement's Inn, London, WC2, Telefon HOLborn 6817. Es finden auch Vorträge und Diskussionen über einschlägige Themen statt. Hierüber gibt Auskunft C. W. Scott-Giles, OBE, Secretary, Public Works and Municipal Services Congress Council, 25 Victoria Street, London, SW1, Telefon: ABBey 6042.

Dokumentation für Chemie-Ingenieure

«Dokumentations - Schnelldienst Chemie - Ingenieur - Wesen», eine monatliche Berichterstattung über Veröffentlichungen auf dem Gebiet des chemischen Apparatewesens, wird auf Veranlassung der Europäischen Föderation für Chemie-Ingenieur-Wesen von der Dechema bearbeitet und herausgegeben, unter besonderer Mitwirkung der Mitgliedsvereine der Europäischen Föderation für Chemie-Ingenieur-Wesen in Frankreich, Grossbritannien, den Niederlanden und den nordischen Ländern. Der geplante Dokumentations-Schnelldienst hat eine rein signalisierende Aufgabe, d. h. er bringt kein kritisches Referat, sondern lediglich einen kurzen Hinweis auf neue Veröffentlichungen. Die einzelnen Hinweise umfassen: Autor, Titel der Arbeit, Zeitschrift, kurze Erläuterungen der für das Chemie-Ingenieur-Wesen interessanten Aspekte der Arbeit und Zahl der Literaturzitate. Ein einfaches Klassifizierungsschema ermöglicht es dem Benutzer, die für ein bestimmtes Gebiet interessanten Arbeiten rasch zu finden. Monatlich erscheint eine Ausgabe im Umfang von 25 bis 30 Blatt (einseitig bedruckt) mit 250 bis 350 Literaturhinweisen, und zwar in je einer deutschen, einer englischen und einer französischen Ausgabe. Bestellungen sind zu richten an die Deutsche Gesellschaft für chemisches Apparatewesen, 6 Frankfurt am Main 7, Postfach 7746, bei der auch eine Druckschrift über den Dokumentations-Schnelldienst in deutscher, englischer und französischer Sprache kostenlos erhältlich ist.

«Filtration» ist eine neue, im Dechema-Erfahrungsaustausch erschienene Blattfolge, die von A. F. Orlicek, A. E. Hackl und P. E. Kindermann bearbeitet wurde. Die Blattfolge umfasst 100 Blätter im Format DIN A 4 mit 50 Abbildungen und 2 Tabellen in einem Plastik-Ringordner. Der Kostenbeitrag beträgt für Teilnehmer am gesamten Erfahrungsaustausch DM 32.50; bei Einzelbezug DM 42.50 (für Dechema-Mitglieder 20 % Nachlass). Die Blätter geben eine Uebersicht über Konstruktion, Arbeitsweise und Verwendungszweck der in der chemischen Technik gebräuchlichen Filterapparate. Ausserdem wurden die Filtermittel und die Theorie der Filtration behandelt sowie Richtlinien für Berechnung und Betrieb von Filteranlagen gegeben.

Vortragskalender

Dienstag, 15. Sept. Kolloquium für Mechanik und Thermodynamik an der ETH. 17.15 h im Auditorium II des Maschinenlaboratoriums, Sonneggstrasse 3, Zürich 6. Prof. Dr. Robert E. Robertson, University of California, Los Angeles: «Rotational Dynamics Problems associated with Satellite Attitude Control».

Mittwoch, 16. Sept., Vereinigung Schweizerischer Betriebsingenieure. 20.15 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstr. 3, Zürich 6. Prof. W. Daenzer, ETH, Zürich: «Uebersicht über die Probleme der Einzel- und Kleinserienfertigung».

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich 3, Staffelfstrasse 12, Telephon (051) 23 45 07 und 23 45 08.